

Zweite Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für den wissenschaftlichen Diplomstudiengang Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg

Vom 12. November 2001

Aufgrund von Art. 6 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachprüfungsordnung für den wissenschaftlichen Diplomstudiengang Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg vom 12. Januar 2000 (KWMBI II S. 719), geändert durch Satzung vom 26. März 2001 (KWMBI II S.....), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 Satz 5 erhält folgende Fassung:

"⁵Dabei werden für bestandene Prüfungen bzw. Teilprüfungen Leistungspunkte, für nicht bestandene erste Wiederholungsprüfungen bzw. erste Wiederholungsteilprüfungen entsprechend viele Maluspunkte vergeben."

2. § 8 Abs. 6 wird wie folgt geändert:

- a) In Satz 1 wird die Zahl „30“ durch die Zahl „35“ ersetzt.
- b) Satz 2 wird aufgehoben.

3. In §§ 11 und 14 wird das Wort "Elektrotechnik" jeweils durch die Wörter "Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik" ersetzt.

4. § 13 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 wird die Zahl "6" durch die Zahl "10" ersetzt.
- b) In Absatz 2 Satz 4 wird "Abs. 3" durch "Abs. 4" ersetzt.
- c) In Absatz 3 Satz 1 wird die Zahl "11" durch die Zahl "12" und die Zahl "5" durch die Zahl "6" ersetzt.
- d) Absatz 3 Satz 2 wird aufgehoben.

5. § 16 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

- a) nach 6. wird eingefügt: „7. Der Prüfungsausschuss kann auf Antrag weitere Fächer als Vertiefungsspezialfächer zulassen.“
- b) Die bisherigen Nrn. 7 und 8 werden Nrn. 8 und 9.

6. Die Buchstaben A, B, C, E und F der **Anlage 2** erhalten folgende Fassung:

Diplomhauptprüfung	Verteilung der SWS über die Semester des Hauptstudiums				Prüfungsdauer in Minuten	Zahl der Leistungs- Maluspunkte	
	5.	6.	7.	8.			
I. Pflichtfächer der Studienrichtungen							
A) Allgemeine Elektrotechnik							
1. Passive Bauelemente und deren HF-Verhalten	2+2				60	4	4
2. Regelungstechnik	2+2				60	4	4
3. Elektromagnetische Felder II	2+1				60	3	3
4. Signalübertragung und -verarbeitung		2+2			60	4	4
5. Computerunterstützte Messdatenerfassung	2+2				60	4	4
6. Elektromagnetische Verträglichkeit		2+1			60	3	3
7. Hochfrequenztechnik I		3+2			90	5	5
8. Photonik I			2+2		60	4	4
9. Leistungselektronik	2+2				60	4	4
B) Automatisierungstechnik							
1. Passive Bauelemente und deren HF-Verhalten	2+2				60	4	4
2. Regelungstechnik	2+2				60	4	4
3. Elektromagnetische Felder II	2+1				60	3	3
4. Signalübertragung und -verarbeitung		2+2			60	4	4
5. Sensorik und Prozessmesstechnik	2+2				60	4	4
6. Modellbildung und Simulation	2+2				60	4	4
7. Elektrische und fluidische Linearantriebe		2+2			60	4	4
8. Prozessautomatisierung		2+2			60	4	4
9. Synthese linearer Regelungen		2+2			60	4	4
C) El. Energie- und Antriebstechnik							
1. Passive Bauelemente und deren HF-Verhalten	2+2				60	4	4
2. Regelungstechnik	2+2				60	4	4
3. Elektromagnetische Felder II	2+1				60	3	3
4. Signalübertragung und -verarbeitung		2+2			60	4	4
5. Elektrische Antriebstechnik I		2+2			60	4	4
6. Elektrische Antriebstechnik II			3+1		60	4	4
7. Betriebsmittel der elektrischen Energieversorgung I	2+2				60	4	4
8. Betriebsmittel der elektrischen Energieversorgung II		2+2			60	4	4
9. Leistungselektronik	2+2				60	4	4

Diplomhauptprüfung	Verteilung der SWS über die Semester des Hauptstudiums				Prüfungsdauer in Minuten	Zahl der Leistungs- Maluspunkte	
	5.	6.	7.	8.			
E) Mikroelektronik							
1. Passive Bauelemente und deren HF-Verhalten			2+2		60	4	4
2. Regelungstechnik	2+2				60	4	4
3. Elektromagnetische Felder II	2+1				60	3	3
4. Analoge elektronische Systeme	2+2				60	4	4
5. Technologie der Silicium-Halbleiterbauelemente	3+1				60	4	4
6. Entwurf Integrierter Schaltungen I	3+1				60	4	4
7. Entwurf Integrierter Schaltungen II		3+1			60	4	4
8. Prozessintegration und Bauelementarchitekturen		2+2			60	4	4
9. Digitale elektronische Systeme		3+1			60	4	4
F) Freies Fachstudium							
1. Passive Bauelemente und deren HF-Verhalten	2+2				60	4	4
2. Regelungstechnik	2+2				60	4	4
3. Elektromagnetische Felder II	2+1				60	3	3
4. wahlweise entweder							
4.1. Signalübertragung und -verarbeitung oder		2+2			60	4	4
4.2 folgende Pflichtfächer:							
4.2.1. Nachrichtenübertragung	4+2				90	6	6
4.2.2. Digitale Signalverarbeitung		4+2			90	6	6
5. weitere frei wählbare Pflichtfächer entsprechend der Differenz bis zur Summe je Studienrichtung							

"

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 25. Juli 2001 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit Schreiben vom 24.10.2001 Nr. X/4-5e69eX-10b/36 104.

Erlangen, den 12. November 2001

Prof. Dr. G. Jasper
Rektor

Die Satzung wurde am 12. November 2001 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 12. November 2001 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 12. November 2001.